

Für Antiquariats-Buchhandlungen.

[8934.]

Einen Theil unseres alten Verlags aus den Gebieten der Philologie, Geschichte, Theologie, Jurisprudenz etc. setzen wir auf unbestimmte Zeit bedeutend im Preis herab und lassen darüber ein Verzeichniss (4 Seiten 8.) drucken, welches den betr. Fachzeitschriften beigelegt wurde.

Denjenigen Handlungen, welche Verwendung für dieses Verzeichniss haben sollten, stellen wir gern Exemplare davon zur Verfügung und bitten, gef. zu verlangen.

Wir liefern die sämtlichen Artikel nur gegen baar, aber

— mit 30% und 7/6 —

sodass sich eine Verwendung lohnen dürfte.

Stuttgart, Februar 1877.

Meyer & Zeller's Verlag
(Friedrich Vogel).

Roemmler & Perls in Berlin S.,

[8935.] Prinzessinnenstr. 28,
Anstalt für photographischen Pressendruck
(Lichtdruck), Photolithographie, Zinkographie,

empfehlen ihre Anstalt unter Zusicherung
bester Ausführung.

Berlin, im März 1877.

[8936.] Von der in meinem Verlage erscheinenden und in ca. 1000 Exemplaren verbreiteten homiletischen Zeitschrift:

Die Predigt der Gegenwart.

befindet sich das 2. u. 3. (Doppel-) Heft unter der Presse.

Inserate, welche in demselben noch Aufnahme finden sollen, erbitte ich mit umgehend. Erfurt.

A. Stenger.

[8937.] Ein Professor, wohl bewandert in der deutschen, italienischen und neugriechischen Sprache, wünscht, da er auch des Englischen und Französischen mächtig ist, Uebersetzungen in diesen Sprachen zu den billigsten Preisen aufzunehmen. Adresse J. P. poste restante Genève.

[8938.] Moritz Perles in Wien erbittet neuere numismat. Antiqu.-Kataloge, sowie solche über Heraldik und Historica sofort unter Kreuzband.

Zur gef. Beachtung!

[8939.]

Unter Bezugnahme auf das demnächst vorstehende Erscheinen der ersten Lieferung des „Schmidt'schen Kaiserbüch's“ erlaube ich mir meine Herren Geschäftsfreunde davon in Kenntniß zu setzen, daß ich directe Sendungen dieses Heftes nicht machen kann, und Sie deshalb ersuchen muß, alle darauf bezüglichen Wünsche und Anordnungen Ihren hiesigen Herren Commissionären bekannt geben zu wollen, denen die qu. Packete an einem und demselben Tage übergeben werden sollen.

Ich bemerke ausdrücklich, hiervon keine Ausnahme gestatten zu können, und werde mich bei Vorkommen auf diese Anzeige berufen.

Achtungsvoll

Leipzig, Anfang März 1877.

Otto Spamer.

[8940.] Zum Ueberlegen eines naturgeschichtlichen Werkes in die spanische und portugiesische Sprache suche ich einen hierin bewanderten Fachmann und ersuche um directe Mittheilung von Adressen.

J. F. Schreiber
in Esslingen.

[8941.] Studienlehrer Ph. L. Krafft in Zweibrücken (Verfasser der Uebertragung von Voltaire's Henriade. Reclam's Universal-Biblioth. Nr. 507) sucht einen Verleger für seine Uebersetzung von Camillo Camilli's „Fünf Gesänge zu Torquato Tasso's befreitem Jerusalem“. — Das Epos besteht aus 543 achtzeiligen Stanzen oder 4344 einzelnen Versen. — Eine gedruckte Uebersetzungssprobe oder auch die Einsicht des rein geschriebenen Manuscripts selber steht zu Gebote. Gefällige Offerten beliebe man an den Verfasser an obengenannten Orte zu richten.

[8942.] Zur Uebernahme von Commissionen empfiehlt sich

Edwin Schloemp in Leipzig.

„Zeitzer Buchdruckerei.“

W. Ronneburger

[8943.] in Zeitz

empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zur Anfertigung von Werken jeder Art bei billiger Preisstellung.

[8944.] Gute Tinte bei Paul Strelbel in Gera.

Familien-Nachrichten.

[8945.] Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Dr. med. Hermann Kochler beeindruckt sich ihren Freunden im Buchhandel hierdurch anzusehen.

Leipzig, 4. März 1877.

Hermann Kries.
Elisabeth Kries-Arnold.

Leipziger Börsen-Course

am 6. März 1877.

(B = Brief, bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	170 B
	l. S. 2 M.	169 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . .	k. S. 8 T.	81,35 B
	l. S. 3 M.	80,85 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,47 G
	l. S. 3 M.	20,37 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,45 G
	l. S. 3 M.	80,90 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	164,60 G
	l. S. 3 M.	163 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,70 G
20 Francs-Stücke	16,26 G
Kaiserl. Ducaten	9,64 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	188 G
do. 1/4 Gulden do.	188 G
do. "Silberoupp" von Staatsanleihen do. .	186 G
do. Silberoupp von and. Anleihen do. .	186 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	165,15 G
Russische do. do. pr. 100 R.	252,25 G

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Catalog-Reform. II. — Zur Bibliographie der deutschen Dialektliteratur. — Zum direkten Postpaletti-Bericht. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaßt Nr. 8743—8945. — Leipziger Börsen-Course am 6. März 1877.

Adermann, A. in W. 8751.	Dieter in S. 8822. 8886.	Hartmann, R. in L. 8843.	Kunth 8836.	Perles 8938.	Schulze in D. 8845. 8875.
Anonyme 8746—48. 8895—96. 8904—10. 8920. 8925.	Dumolard, Frat. 8882.	8863.	Lang in W. 8810.	Vetteng 8902.	Schweiss 8858.
Engelhorn 8931.	Engelmann in L. 8785.	Haude & Sp. 8776.	Lehrmittelanstalt in B. 8749.	Vietrich in R. 8917.	Seelig 8856.
8932. 8937.	Engelmann in L. 8785.	Heiß 8893.	Leitgeber & C. 8883. 8892.	Post in C. 8859.	Send in H. 8802.
Antiquariat, Schweizerisches.	Exped. d. „Post“ in Berlin 8832.	Helwing'sche Berl. 8786.	Leibig in Brl. 8805.	Rathorst in D. 8834.	Spamer 8939.
Fachmeister 8767.	Exped. d. Deutsch. Schneider-	Herbig in L. 8783—84.	Lipstus & C. 8809.	Rathorst in D. 8849.	Stabel in B. 8813.
Gangel & Sch. 8840.	Zeitung 8765.	Heufer in R. 8787.	Loosström & C. 8811.	Raspe & R. 8866.	Steinbrück 8890.
Barth in D. 8855.	b. Ehe 8874.	Hirt & C. 8764. 8923.	Lott & C. 8770.	Refelsbörse 8924.	Steinbauer in Bl. 8884.
Vener, F. in R. 8793. 8839. 8900.	Faber in Wgdb. 8851.	Hofstetter 8857.	Manz in B. 8816.	Richter in J. 8869.	Stenger 8777. 8936.
Bicheler & C. 8930.	Faerber 8898.	Homann in D. 8933.	Mause Söhne 8805.	Roemmler & Perls in Berlin 8935.	Stille 8913.
Böhne 8771.	Faerber 8898.	Hoch in L. 8797—98.	Maurer in C. 8768.	Röbel 8944.	Strebel 8944.
Braumüller & C. 8887.	Faerber 8898.	Hoch in L. 8819.	Mag & C. 8801.	Ronneburger in Brl. 8943.	Stüber's Ant. 8848.
Braun in C. 8897.	Förberg 8757.	Hohle 8760.	Mayer & M. 8815.	Rosenberg in Brl. 8885.	Teid in G. 8820.
Breyner & C. 8794.	Friedberg & W. 8817.	Hühn 8795.	Meiss 8899.	Saunier in D. 8763.	Thomas in L. 8921.
Brodhaus 8761.	Friedländer in Brl. 8792.	Jolowicz 8888.	Meinde 8860.	Scheurlen's Sort. 8850.	Trübner & C. 8759. 8774.
Guth. d. Wallenb. 8922.	Friedlein in R. 8868. 8872.	Jurani & C. 8889.	Melchner & B. 8791. 8807.	Schleicher & Schüll in Türen 8917.	Urbaneff 8929.
Galve 8824.	Gries in L. 8801. 8945.	Kamiah 8837.	Mendelssohn in Bpz. 8755.	Schletter in Brl. 8829.	Wölker 8804.
Cohen & C. 8823.	Gries in L. 8803.	Kegel 8881.	Meyer, L. in Brl. 8894.	Schloemp 8942.	Wolfsberg 8775.
Tobin & B. 8814.	Gries in L. 8880.	Kell 8876.	Meyer & C. in Brl. 8726.	Schmidt in H. 8831. 8865.	Wagner in A. 8854.
Kostenoble 8919.	Goat, J. St. 8825.	Klindstedt 8867.	Meyer & C. in St. 8934.	Schmidt, G. A., in L. 8792.	Wagner in Brnischw. 8838.
Gertzmaß 8870.	Goat, L. St. 8864.	Köhler, R. J. in Bpz. 8911.	Mittler in Brmb. 8877.	Schmidt's Sort. in D. 8861.	Walstroth 8744. 8790.
Göhagh 8743. 8754.	Graef 8903.	Köhler's Ant. in Bpz. 8878.	Müller, W. in Brl. 8752.	Schmidt in B. 8766.	Weber in Bonn 8928.
Deiters in D. 8789.	Grautoff 8753. 8773.	8862. 8873.	Müller, C. A. in B. 8891.	Scholze 8780.	Weisse 8779.
Denide 8788.	Grellius 8827.	Götting 8912.	N. d. Rahmer 8847.	Schönings in W. 8841.	Weiße, J., in St. 8781.
Hansstaengl's Nachr. in B. 8750.	Hansstaengl's Nachr. in B. 8750.	Kraatz in B. 8778.	Neugebauer in St. 8916.	Schöningh's Berl. in B. 8772.	Wilk in L. 8878.
Hetsch in R. 8871.	Härtner 8830.	Strüger, A., in L. 8756.	Neuffer 8782.	8806.	Wohlauer 8769.
Deubner in R. 8818.	Hattiman 8762.	Krauß in L. 8745.	Otto in B. 8929.	Schreiber in C. 8940.	Zeitung, Wiener Landwirths-
Teuerlich 8844.		Kuhnt 8852.	Pabst in D. 8821.	Schubert & C. 8758.	schaffl., 8914.

Berantwortet. Redacteur: JUL. KRAUß. — Commissar der U. S. P. o. Börjenblätter: P. KIRCHNER in Leipzig. — Drud von B. G. Leubner in Leipzig.